

Protokoll
über die 39. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: in der Amtsstube der Burg Hohnstein, Markt 1 in Hohnstein

am: Mittwoch, 23.11.2022

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister
10 Stadträte
Ortsvorsteher, Herr Uwe Nescheida
Kämmerin, Frau George
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Protokollantin, Frau Rommel

Entschuldigt: Stadtrat, Herr Stefan Thunig
Ortsvorsteher, Herr Jens Lang
Ortsvorsteher, Herr Tilo Müller
Ortsvorsteher, Herr Ronny Taube

Unentschuldigt: keiner

Gäste: Frau Ehrt, Kommunalplan Ingenieurbüro Ehrt
Frau Weber, Sächsische Zeitung
Frau Krause, Max-Jacob-Theater
Frau Schimansky, Einwohnerin Hohnstein
Frau Wachler-Döring, Einwohnerin Rathewalde

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 28.09.2022 und 02.11.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Beschluss zur Feststellung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Sondergebiet „DRK Rettungswache“ Hohnstein (BV 01-39)
6. Behandlung der Anregungen und Hinweise zum Entwurf und Beschluss der Ergänzungssatzung für das „Dorfgemeinschaftshaus Cunnersdorf“ (BV 02-39)
7. Vollzug des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) mit der Aufnahme von Straßen und Wegen im Zuge der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses (BV 03-39 und 04-39)
8. Information zu den Ergebnissen der überörtlichen Prüfung der Haushaltsjahre 2006 bis 2019 und Nachholung der Beschlussfassung über den Abschluss von Leasingverträgen (BV 05-39 und BV 06-39)
9. Beschluss zur Umnutzung und Erweiterung des Hortes in der Grundschule Hohnstein (BV 07-39)
10. Information zur Winterdienstplanung 2022/23
11. Beschluss des Sitzungsplanes für 2023 (BV 08-39)
12. Annahme von Spenden (BV 09-39)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 11 Stimmberechtigten (10 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: Stadträtin Katja Dwaronat und Stadtrat Eric Richter.

Anmerkung zur Anwesenheit der Stadträte:

Stadtrat Schaffrath verlässt die Sitzung 20.33 Uhr zum Ende des öffentlichen Teils.

TOP 2 – Protokollkontrolle vom 28.09.2022 und 02.11.2022

Stadträtin Dwaronat bittet im Protokoll vom 28.09.2022 um Änderung im TOP 7. Den Änderungsvorschlag reicht Stadträtin Dwaronat in der Pause an Frau Rommel weiter. Dieser wird in das Protokoll vom 28.09.2022 eingearbeitet und wird in der nächsten Stadtratssitzung neu aufgerufen.

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.

Das Protokoll vom 02.11.2022 wird bestätigt.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 30.09. Einweihung Jugendclub Goßdorf, auch der Landrat war anwesend
Abschlussabend der Meersburger Wanderwoche auf Burg Hohnstein
- 05.10. Schulkonferenz in der Grundschule, Schulbusproblematik, Digitalpakt, Schulveranstaltungen 2022/23
- 09.10. Verabschiedung Pfarrerehepaar Schleinitz in Lohmen
- 11.10. Treffen mit tschechischen Bürgermeistern aus dem Nationalpark Böhmisches Schiefergebirge zur Auswertung des Waldbrandes
- 11.10. Treffen der Eltern, deren Kinder die Musikschule Sächsische Schweiz besuchen, zur Klärung des Sitzgemeindeanteiles für das Jahr 2023, Lösung wurde gefunden
- 11.10. Ortschaftsratsrat Ehrenberg zu örtlichen Themen und Zwischenbilanz Huschelhütte
- 12.10. Vorstellung neuer Innenminister Armin Schuster bei den Bürgermeistern des Landkreises
- 12.10. Mitgliederversammlung Tourismusverband, Neuwahl des Vorstandes, BM Brade wieder in Vorstand gewählt
- 13.10. Verabschiedung Beigeordneter Herr Weigel, ab 01.11. übernimmt Frau Jacob-Hahnewald die Funktion
- 14.10. Verbandsversammlung Trinkwasserzweckverband Pirna/Sebnitz zum Jahresabschluss 2021
- 14.10. Einweihung des sanierten Gerätehauses der FFW Ulbersdorf
- 18.10. Evaluation des Waldbrandes mit Prof. Müller (Waldschutz TU Dresden) im Nationalparkhaus Bad Schandau
- 19.10. Übergabe der Fördermittelbescheide für die beiden Freibäder Hohnstein und Rathewalde durch den Landrat
- 25.10. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Goßdorf, Teilnahme Herr Hentzschel zu Baumpflanzungen an der Kirschallee
- 01.11. Ortschaftsratsrat Ehrenberg mit Festlegung der Fortführung der Huschelhütte im bisherigen Modell
- 02.11. 38. Stadtratssitzung mit einem kurzen öffentlichen Teil und drei öffentlichen Beschlüssen
- 08.11. Dienstberatung Ortsvorsteher zu den Themen Bauhof, Winterdienst und Seniorenweihnachtsfeiern
- 10.11. Mitgliederversammlung „Landschaft Zukunft e.V.“ in Höckendorf, Vorbereitung neue Leader Förderperiode ab 2023
- 11.11. Schlüsselübergabe an den HKC für die 42. Saison mit dem Thema „Wikinger“

- 15.11. Gesellschafterversammlung KBO an der SachsenEnergie in Kreischa
17. bis 18.11. Bürgermeisterkonferenz im Landkreis in Bad Schandau, Thema: Straßenbauförderung ab 2023
22.11. Beratung mit Dolni Poustevna und Sebnitz zu Projektvorbereitung für 2023 ff

2. Informationen

- am 06.10.2022 Erhalt der Haushaltsgenehmigung für 2022/23, mit Veröffentlichung im Amtsblatt Oktober erfolgte das Inkrafttreten zum 01.11.2022
- am 10.10. Erhalt von Fördermitteln für die Reparatur der Doppelschaukeln auf den Spielplätzen Hohnstein und Ulbersdorf für 8.500 Euro (100 Prozent Förderung), die Erledigung durch die Firma Fromme erfolgte bis 10.11.
- am 17.11. Erhalt des Zuwendungsbescheides für die Errichtung einer Schauwerkstatt in Hohnstein, 148.000 Euro Fördermittel bei 185.000 Euro Gesamtkosten und 37.000 Euro Eigenmitteln
- Ortschaftsrat Ulbersdorf hat mit zahlreichen Helfern eine neue Wanderhütte an der Futterpresse im Schwarzbachtal errichtet, vielen Dank an alle Aktiven, die Materialkosten sollen über die Radeberger Spendenaktion finanziert werden
- IG Innenstadtbelebung Hohnstein hat zusammen mit Reiseverkehr Puttrich die malermäßige Instandsetzung des Bushäuschens Eiche in Hohnstein abgeschlossen, großes Dankeschön an die tüchtigen Helfer

3. Baugeschehen

Zur Brandschutz- und Elektrotechnischen Ertüchtigung Grundschule Hohnstein - Los Innentüren und Fenster: der Einbau der Innenfenster konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Der Einbau der Türen ist aufgrund der langen Lieferzeiten immer noch offen und aktuell für Januar 2023 vorgesehen.

Bei der Umsetzung des Digitalpaktes Schule an der Grundschule Hohnstein wurde die Verlegung der neuen Datenkabel in den Herbstferien weitestgehend abgeschlossen. Die beauftragte Firma Elektrotechnik Boden führt aktuell noch Restarbeiten aus. Die Installation und Inbetriebnahme der Netzwerktechnik sowie die Einrichtung des WLAN-Netzwerks soll im Januar 2023 erfolgen.

Die Firma Sebnitztalbau führt im Oktober die Straßeninstandsetzungsarbeiten im zweiten Bauabschnitt der Max-Jacob-Straße sowie an der Neudorfstraße in Ulbersdorf aus. Offen ist hier noch die Abdichtung der Fugen zwischen altem und neuem Asphalt. Dies wird in den kommenden Tagen im Zuge der laufenden Rissanierungsmaßnahme im Gemeindegebiet mit ausgeführt. Die Arbeiten an der Max-Jacob-Straße kosteten insgesamt rund 37.000 € und an der Neudorfstraße 10.778 €.

Bei der Rissanierung durch die KT-Asphalt-Betonservice GmbH aus Dresden ist noch die Fugeninstandsetzung in den Ortsteilen Kohlmühle und Waitzdorf offen. Die Arbeiten sollen bei entsprechender Witterung noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Für die grundhafte Instandsetzung der Straße am Hutenhof liegt mittlerweile die wasserrechtliche Genehmigung zur Einleitung des Niederschlagswassers in den Grünbach vor. Die Genehmigung enthielt keine Nebenbestimmungen, die sich auf den vorliegenden Bauentwurf oder die Baukosten auswirken. Das Planungsbüro wurde mit den weiterführenden Leistungsphasen beauftragt, Ziel ist die Ausschreibung der Bauleistung Anfang 2023.

In der vergangenen Woche konnte die erste Baumaßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung 2021 abgeschlossen werden. Durch die Firma BeyerBau aus Waltersdorf erfolgte die Instandsetzung eines beschädigten Abschnitts der Zufahrt zum Freibad Rathewalde. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 21.400 €.

Am 26.10. wurden die Bauleistungen zum Ersatzneubau der drei Stege im Schindergraben an die Firma G.R.G. Bausanierung GmbH aus Sebnitz vergeben. Nach einer beschränkten Ausschreibung lagen drei Angebote im Bereich von 64.819 bis 174.277 € vor. Die Landesdirektion als zuständige Naturschutzbehörde stimmte einem Nebenangebot des Bestbieters zu. Mit dem beauftragten Nebenangebot wird auf den Farbanstrich der GFK-Bauteile der Brücke verzichtet, wodurch 9.044 € eingespart werden konnten.

Am Röhrenweg in Hohnstein führte in der vergangenen Woche die Höhen- und Holzarbeiten TDS GmbH aus Dresden Baumfällarbeiten durch. Dabei wurden drei alte Linden gefällt, die oberhalb der Wohnbebauung an der Oberen Straße standen und deren Stämme bereits massiv morsch und ausgehöhlt waren. Weiterhin wurde ein abgestorbener Ahorn gefällt. Die Arbeiten kosteten 6.410 €.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 28.09.2022:

- Beschluss 49/22 nö über die Aufhebung der Sperrvermerke im Doppelhaushalt 2022/23 für die Beschaffung der vorgesehenen Bauhoftechnik gemäß vorliegendem Technikkonzept mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.
- Protokollbeschluss über den Verzicht einer Stellungnahme der Stadt zu einem Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung einer Kleinwindkraftanlage im Ortsteil Ehrenberg mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

4.2. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 02.11.2022:

- Beschluss 53/22 nö und Beschluss 54/22 nö über die Vorberatung der Aufnahme von Straßen und Wege im Zuge der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses jeweils mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.
- Protokollbeschluss zum Ergebnis der Stellenbewertungen in der Stadtverwaltung und dem Bauhof und Freigabe der Umsetzung dieser zum 01.01.2023 mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

4.3. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

Anmerkungen der Stadträte:

Stadträtin Dwaronat: gab es Gespräch zur Buswendeschleife in Zeschmig

Herr Hentzschel: war leider persönlich nicht bei diesem Gespräch dabei, stellt aber den derzeitigen Sachstand vor. Vom Planer liegt der erste Entwurf vor, die Grundstückseigentümer die von dem geänderten Entwurf betroffen sind werden angeschrieben. Wenn die Einverständniserklärungen vorliegen, muss mit der Landesdirektion gesprochen werden, da zusätzliche Flächen im Nationalpark in Anspruch genommen werden müssen. Die Haftpflichtversicherung vom ersten Planer musste noch einmal angeschrieben werden, da ein Gutachten in Auftrag gegeben wurde. Zurzeit befindet sich alles noch in der Planungsphase.

Stadtrat Lux: in der Neudorfstraße im OT Ulbersdorf wurde durch die Firma Sebnitztalbau 2-3 Tage der Graben nicht abgesperrt und war schlecht beleuchtet. War Glück, dass kein Anwohner dort gestürzt ist.

TOP 4 – Anfragen von Bürgern und Stadträten

Anfragen Bürger:

Frau Schimansky / Einwohnerin Hohnstein:

- Die Öffnungszeiten der Huschelhütte in Ehrenberg fehlen auf der Internetseite.
- Bezüglich des Stadtratsbeschluss 41/2021 zum Thema Naturpark findet Frau Schimansky es gut, dass der Stadtrat von Hohnstein sich mit dem Thema Naturschutz beschäftigt hat. Sie möchte wissen, ob es konkrete Pläne/Vorhaben gibt, die durch den Nationalpark verhindert werden? Warum wird die Abschaffung des Nationalparks so gefordert? Welche Vorstellungen gibt es, dass die Entwicklung für Hohnstein vorangetrieben wird?
- Sachstand Parkplatz Waitzdorf
- Am Ritterfelsen an der Wiese soll ein Parkplatz geplant werden?

Herr Hentschel zu Frage 2 – Sachstand Parkplatz Waitzdorf:
Entwurfsplanung für den Parkplatz liegt vor, Entwässerung und Schutz vor Starkregen für die Ortslage liegen auch die Ergebnisse vor, wird in der nächsten Ortschaftsrats Sitzung am 08.12.2022 diskutiert. Mit dem Ergebnis kann man dann in die nächste Leistungsphase gehen.
Bürgermeister zur Frage 3 – Planung Parkplatz Ritterfelsen:
Ist angedacht gewesen dort einen Parkplatz zu bauen. Stadt Hohnstein ist aber noch nicht komplett Grundstückseigentümer der Fläche.

Bürgermeister zur Frage 1 – Nationalpark
Konkrete Pläne gibt es, die der Nationalpark behindert, z. Bsp. Bau eines Parkplatzes am Pflegeheim Hohnstein, private Anliegen im Landschaftsschutzgebiet, Fahrradweg im Polenztal und Klettergarten.

Frau Schimansky: der Klettergarten hat nichts mit dem Nationalpark zu tun, es wird viel Energie und Aufwand betrieben, aber nichts Konkretes.

Stadtrat Lehmann: Struktur muss erweitert werden und weiter entwickelt werden. Der Stadt muss Wirtschaftlichkeit gegeben werden.

Stadtrat Harnisch: gab Pläne ein Gewerbegebiet in Hohnstein zu bauen, wurden aber ausgebremst. Ein ansässiges Gewerbe ist in eine andere Stadt gegangen.

Frau Wachler-Döring / Einwohnerin Rathewalde:

Sind derzeit in einer Weltsituation, wo die Natur bedroht ist. Hohnstein setzt seine wirtschaftlichen Interessen vor die Natur. Es wurde Expertenkommission zur Situation Totholz eingesetzt. Wie wird der Stadtrat das bewerten und welche Relevanz werden die Empfehlungen haben?

Bürgermeister: die Ergebnisse der Kommission werden zur Kenntnis genommen und ausgewertet. Es wird Diskussionsbedarf geben. Der Bürgermeister kann aktuell dazu keine Auskunft geben.

Stadtrat Lux: die Feuerwehr Kameraden sind auch Fachleute. In einer Stadtratssitzung waren Kameraden dabei, die geäußert haben, dass das Totholz lichterloh gebrannt hat.

Frau Krause: dankt dem Stadtrat für die Bereitstellung der zusätzlichen Mittel, für die Erneuerung des Daches vom Max-Jacob-Theater.

Anfragen Stadträte:

Stadtrat Harnisch: OT Kohlmühle die Fläche um die Garagen im Neubau, Wildwuchs sollte entfernt werden, Mitarbeiter vom Bauhof waren da, haben aber nicht weitergemacht.

Bürgermeister: ist keine Aufgabe für den Bauhof, möchte Auftrag an die Lebenshilfe geben, soll in der Winterperiode erledigt werden.

Stadtrat May: möchte eine schriftliche Antwort vom Waldbrand in der Sächsischen Schweiz, was der Stadt Hohnstein Kosten für Material, Personal und Geräte/Fahrzeuge entstanden sind. Welche Geräte verschlissen, ausgefallen, vermisst bzw. nicht auffindbar sind.

Bürgermeister: wird schriftlich dargestellt.

TOP 5 Beschluss zur Feststellung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Sondergebiet „DRK Rettungswache“ Hohnstein (BV 01-39)

Der Bürgermeister begrüßt Frau Ehrh vom Kommunalplan Ingenieurbüro Ehrh.

Der Vorentwurf liegt den Stadträten vor, ebenso der Schriftverkehr von einer Anliegerfamilie. Frage an Stadtrat Lehmann, mit Vorentwurf in Einwohnerschaft zu gehen oder eine öffentliche Ortschaftsrats Sitzung anbieten? Es gibt eine öffentliche Auslegung, kann sich jeder dazu äußern, die Standortfrage wird schwierig, es ist kein anderer Standort möglich.

Stadtrat Lehmann: sind der Verwaltung und dem DRK gefolgt, bestmöglicher Standort an diesem Bereich.

Stadtrat Lux: der Beschluss ist durch, der Standort ist nicht gut, den Einwand der Anwohner versteht er, der Zweckbau sieht nicht gut aus, passt nicht zu Hohnstein mit den Fachwerkhäusern, müsste man was tun.

Stadtrat Schaffrath: möchte gern die Protokolle vom DRK sehen, die aussagen, dass die 20 Sekunden zur Schäferei, diesen Standort verhindern.

Bürgermeister: kann zugearbeitet werden, Einschätzung wurde durch die Fachabteilung Rettungswesen im Landratsamt gemacht. Es geht um die Abdeckung Goßdorf, Waitzdorf und Hohnstein.

Stadtrat Steinert: der Einwohner hat einen Vorschlag gemacht, auch mit demselben Standort.

Bürgermeister: dann müssen die Garagen weg und dann gibt es auch Probleme.

Stadtrat Harnisch: möchte die Standortfrage nicht noch einmal aufmachen. Muss einen Mittelweg geben zwischen den Interessen des DRK und der Anwohner. Mit vernünftiger Begründung als Sichtschutz kann man viel erreichen.

Frau Ehrh führt aus:

Der Standort liegt im Landschaftsschutzgebiet, man braucht das Benehmen der Landesdirektion, hofft eine Befreiung dafür zu bekommen. Die Interessen vom Landschaftsschutzgebiet müssen beachtet werden. Schutzmaßnahmen müssen getroffen werden.

Standort muss verkehrsmäßig gut erreichbar sein, braucht man Zustimmung des LASuV für eine rechtwinklige Zufahrt DIN gerecht und Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h.

Am Löschwasserteich kann Feuerwehrfahrzeug parken.

Zu den Alt Lasten wurden historische Erkundungen gemacht und bisher nichts gefunden.

Frau Ehrh sieht es kritisch mit dem Teichablauf, dieser soll befahren werden, liegt in einer Tiefe von 4,50m, man möchte mit einer Flächengründung drüber gehen.

Stadtrat Lux: Bürger werden es nicht verstehen, dass eine Rettungswache dort gebaut wird, ist eine Deponie, ein natürlicher Bachlauf und keine Ausfahrt, Standort ist nicht geeignet.

Bürgermeister: es muss im Vergleich zu den anderen Standorten gesehen werden.

Stadtrat May: Ausfahrt kann nicht anders gemacht werden, ist das einzige was nachteilig an der Rettungswache ist. Geschwindigkeitsbegrenzung muss unbedingt gemacht werden.

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt: geht so ein Ampelsystem wie bei der Rettungswache in Pirna Copitz? Kann man bei dem B-Plan auch Regularien festlegen, wie das Gebäude auszusehen hat?

Frau Ehrh: Ampelsystem kostet Geld, vielleicht wird es gefordert, Geschwindigkeitsbegrenzung muss trotzdem gemacht werden. Regularien können beim B-Plan dann festgelegt werden.

Bürgermeister: Vorentwurf geht den Behörden zu, kommt dann auf die Stellungnahme drauf an. Muss dann im Stadtrat nochmal drüber gesprochen werden. Vorentwurf wird der Familie zugestellt und er würde zusammen mit dem Ortschaftsrat einen gemeinsamen Termin anbieten.

Frau Ehrt erklärt sich bereit, es im Ortschaftsrat vorzustellen und zu erläutern.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-39 zur Abstimmung auf:

Beschluss 55/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt:

1. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „DRK Rettungswache“ Hohnstein, bestehend aus den Planteilen A, B, C und D in der Fassung vom 08.11.2021 wird bestätigt.
Die Einordnung einer neuen Zufahrt bedingt eine geringfügige Erweiterung des Geltungsbereiches entsprechend der Planzeichnung (Teil A) vom 08.11.2022.
2. Der Vorentwurf des o.g. Bebauungsplanes ist nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit für die Dauer von zwei Wochen öffentlich auszulegen.
3. Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der frühzeitigen öffentlichen Auslegung nach § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.
4. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu geben.

Mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen.

TOP 6 Behandlung der Anregungen und Hinweise zum Entwurf und Beschluss der Ergänzungssatzung für das „Dorfgemeinschaftshaus Cunnersdorf“ (BV 02-39)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Abwägungen 2.1 bis 2.5 zur Abstimmung auf

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-39 zur Abstimmung auf:

Beschluss 56/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt

1. Die Abwägungen gemäß Ziffer 2.1 bis 2.5 werden bestätigt
2. Die Ergänzungssatzung „Dorfgemeinschaftshaus Cunnersdorf“ im Ortsteil Cunnersdorf der Stadt Hohnstein, bestehend aus der Satzung einschließlich Planzeichnung (Teil A) vom 21.02.2022, mit redaktionellen Änderungen vom 10.11.2022 werden als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung (Teil B) vom 21.02.2022, mit redaktionellen Änderungen vom 10.11.2022 wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt die Satzung beim Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge anzuzeigen.
5. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu geben.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 7 Vollzug des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) mit der Aufnahme von Straßen und Wegen im Zuge der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses (BV 03-39 und 04-39)

Bürgermeister: es gibt eine Ergänzung vom Ortschaftsrat Ehrenberg, Feldweg Neustädter Straße über den Bahndamm, Weg zu S165 soll noch in das Straßenverzeichnis aufgenommen werden.

Stadträtin Neuenhaus –Eckardt: Cunnersdorfer Landweg ist rot eingezeichnet, ist aber ein Beschränkt öffentlicher Weg und in der Legende orange.

Bürgermeister: Drucker hat die Farben nicht korrekt ausgedruckt.

Keine weiteren Fragen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-39 zur Abstimmung auf:

Beschluss 57/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Verkehrsflächen gemäß § 54 Abs.1, § 3 Abs.1 und § 4 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, die in der Liste (Anlage 1) näher bezeichneten Straßen und Wege der Lfd.Nr. 1-4, 9, 11, 14, 16, 17 und 20 entsprechend Ihrer Straßenklasse in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohnstein aufzunehmen. Die Straßen und Wege der Lfd.Nr. 5-8, 12, 13, 15, 18 und 19 sind nicht in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohnstein aufzunehmen.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 04-39 zur Abstimmung auf:

Beschluss 58/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Verkehrsflächen gemäß § 54 Abs.1, § 3 Abs.1 und § 4 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, die in der Liste (Anlage 1) näher bezeichneten Straßen und Wege der Lfd.Nr. 21 bis 49 entsprechend Ihrer Straßenklasse in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohnstein aufzunehmen.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

TOP 8 Information zu den Ergebnissen der überörtlichen Prüfung der Haushaltsjahre 2006 bis 2019 und Nachholung der Beschlussfassung über den Abschluss von Leasingverträgen (BV 05-39 und BV 06-39)

Der Bürgermeister übergibt das Wort an die Kämmerin Frau George.

Frau George fasst die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung zusammen.

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 05-39 zur Abstimmung auf:

Beschluss 59/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein nimmt das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Haushaltsjahre 2006 bis 2019 zur Kenntnis.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 06-39 zur Abstimmung auf:

Beschluss 60/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bestätigt nachträglich die im Jahr 2019 abgeschlossenen Leasingverträge für 2 KUBOTA Kleintraktoren und 1 KUBOTA Ackerschlepper zur Absicherung des Winterdienstes. Die entsprechenden Leasingaufwendungen sind im Doppelhaushalt 2019/2020 sowie im nachfolgenden Finanzplanungszeitraum im Ergebnishaushalt veranschlagt. Es handelt sich dabei um Leasinggeschäfte, die nach Ablauf der Leasingdauer keinen Übergang des Leasingobjektes ins Eigentum der Stadt Hohnstein vorsehen. Die Leasingaufwendungen sind demzufolge im Ergebnishaushalt als Aufwendungen verbucht.

Mit dieser Beschlussfassung wird der Folgerung gemäß 4.6.2 des Prüfberichtes über die überörtliche Prüfung der Stadt Hohnstein vom August 2021 entsprochen.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 9 Beschluss zur Umnutzung und Erweiterung des Hortes in der Grundschule Hohnstein (BV 07-39)

Stadtrat Lehmann: Einwohner von Hohnstein konnten ihre Kinder nicht im Hort Hohnstein unterbringen. Ist das damit erledigt?

Bürgermeister: ja

Stadtrat Lux: welche Kosten wurden in der Baumaßnahme Kita Ulbersdorf eingespart?

Herr Hentzschel: sind übrig geblieben, nachdem alles Schlussrechnungen da waren.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 07-39 zur Abstimmung auf:

Beschluss 61/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Umnutzung des ehemaligen Sportlehrerraumes der Turnhalle Hohnstein und Zuschlagung des Raumes zur Hortbetreuung in der Grundschule Hohnstein. Damit würde der Hort Hohnstein in der Kapazität von 65 auf 73 Plätze ansteigen.

Der Stadtrat bestätigt die Umbauarbeiten mit Kosten in Höhe von 18.000 Euro als außerplanmäßige Maßnahme im Haushaltsplan 2022 sowie als außerplanmäßige Ausgabe. Die Deckung der Kosten erfolgt durch Einsparungen in der Baumaßnahme Kita Ulbersdorf in Höhe von 14.000 Euro und 4.000 Euro bei der Beschaffung von Spielgeräten im Gemeindegebiet.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 10 Information zur Winterdienstplanung 2022/23

Herr Hentzschel gibt Informationen zur Organisation des Winterdienstes 2022/2023

1. Bauhof

Der Bauhof der Stadt hat alles für den Winterdienst vorbereitet. Folgende Mitarbeiter werden mit folgenden Fahrzeugen die Ortsteile betreuen:

Ortsteile / Tour	Technik	Fahrer
Ehrenberg und Cunnersdorf	Multicar	Raik Elstner
Rathewalde, Hohburkersdorf, Zeschmig	Multicar	Marko Schmidt
Lohsdorf und Ulbersdorf	Kubota Traktor mittel	René Herzog
Goßdorf	Iseki Traktor	René Hausdorf

Kohlmühle, Porschdorfer Straße und kommunale Objekte Hohnstein	Multicar	Enrico Leuner
Hohnstein große Straßen und Polenztal	Kubota Traktor groß	Daniel Müller
Hohnstein kleine Gassen und Wege	Kubota Traktor klein	Wolfram Sieber

Die **Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein** stellt im Rahmen einer **Dienstleistungsvereinbarung den Hohnsteiner Wolfram Sieber als zusätzliche Kraft für den Winterdienst zur Verfügung. Herr Sieber wird die kleinen Gassen und Wege im Hohnsteiner Stadtgebiet räumen und streuen.**

Der städtische Bauhof hat 85 Tonnen loses Streusalz, 11 Tonnen Streusalz als Sackware sowie 5 Tonnen Splitt eingelagert. Es werden alle vorhandenen Streugutbehälter vollständig befüllt. Schneefangzäune werden wieder zweimal in Zeschning, einmal in Ehrenberg an der Hutbergstraße sowie einmal am Cunnersdorfer Landweg aufgestellt.

2. Private Dienstleister

Für den Winterdienst in der Ortslage Waitzdorf wurde wieder Herr Gerd Fasold aus Waitzdorf beauftragt.

3. Vereinbarungen mit Nachbargemeinden

Die Stadt Hohnstein übernimmt den Winterdienst für die Stadt Bad Schandau und die Gemeinde Rathmannsdorf auf der Gemeindeverbindungsstraße Kohlmühle – Porschdorf entsprechend der im Jahr 2012 abgeschlossenen Vereinbarungen. Der städtische Bauhof wird die Porschdorfer Straße räumen und streuen.

Die Altendorfer Straße von der Kreuzung Rathmannsdorf / Altendorf bis nach Kohlmühle wird durch die Stadt Sebnitz im Winterdienst gefahren. Hier hat Frank Röllig aus Ulbersdorf den Auftrag dafür erhalten.

4. Staats- und Kreisstraßen

Die Kreisstraßen und Staatsstraßen inklusive der Ortsdurchfahrten werden wie schon in den vergangenen Winterperioden komplett durch den Landkreis bzw. die Straßenmeisterei Langburkersdorf geräumt und gestreut. Der Landkreis vergibt diese Dienstleistungen auch teilweise an private Unternehmen.

5. Winterdienstleistungen für Dritte

Durch den Bauhof der Stadt Hohnstein werden seit der Winterperiode 2015/2016 keine Winterdienstleistungen mehr für Dritte auf Privatgrundstücken durchgeführt. Dies bleibt auch in der kommenden Winterperiode so.

Die Winterdienst- und Straßenreinigungspflicht der Anlieger an öffentlichen Straßen und Fußwegen muss kontrolliert und bei Nichtbeachtung geahndet werden. Dafür ist das Ordnungsamt, Herr Döring, verantwortlich.

Bürgermeister: Mitarbeiter starten alle von zu Hause. Herr Leuner und Herr Müller machen so viel wie möglich in Hohnstein. Bei Personalausfall steht Herr Philipp zur Verfügung.

Stadtrat Eric Richter: wie hat Herr Hausdorf reagiert, dass er den Traktor nicht mehr fahren darf und warum darf Herr Müller gleich den großen Traktor fahren?

Herr Hentzschel: Herr Hausdorf war nicht begeistert, es gab aber keine Diskussionen, hat organisatorische Hinweise gegeben. Herr Müller muss seine Arbeit erledigen, egal mit was für einen Traktor. Für Herrn Müller war nur noch Hohnstein offen.

Der Bericht wurde von den Stadträten zur Kenntnis genommen.

TOP 11 Beschluss des Sitzungsplanes für 2023 (BV 08-39)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 08-39 zur Abstimmung auf:

Beschluss 62/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt den beiliegenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2023.

Die Sitzungen des Stadtrates beginnen um 18.30 Uhr.
Die Dienstberatungen der Ortsvorsteher beginnen um 18.00 Uhr.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 12 Annahme von Spenden (BV 09-39)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 09-39 zur Abstimmung auf:

Beschluss 63/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme der folgenden im Jahr 2022 eingegangenen Geldzuwendungen

2.339,00 € Geldspenden, nach dem Willen der Spender zur zweckentsprechenden Verwendung für die Bürgerinitiative Naturpark
und


500,00 € finanzielle Mittel zur Unterstützung des Highline- und Familienfestes Hohnstein im September 2022

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

Ende der Sitzung: 20.33 Uhr



Sandra Rommel
Protokollantin



Daniel Brade
Bürgermeister



Katja Dwaronat
Stadträtin



Eric Richter
Stadtrat